

Schulbrief Nr. 11 im Schuljahr 2019/2020

An die Eltern,
Schülerinnen und Schüler
und Lehrerinnen und Lehrer
des Kant-Gymnasiums Weil am Rhein

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Erstellung eines Schulbriefes zu Ferienbeginn bietet die Möglichkeit eine gute Erholung zu wünschen um dann gestärkt den Arbeitsalltag wieder aufnehmen zu können. Diesen Wunsch möchte ich ausdrücklich aussprechen. Nur steht dieser Gruß unter gänzlich anderen Vorzeichen.

Dieser Ferienbeginn markiert das Ende einer Periode von „Schule außerhalb der Schule“, mit der Ungewissheit, ob das Feriende den Beginn einer neuen Periode eröffnet.

Umso mehr gilt es Kräfte zu sammeln und Vorbereitungen für die etwaigen Fälle des Weidereinstiegs zu treffen.

Der besondere Fall heißt Vorsorge zu treffen, falls die Schulschließung nach Ostern noch anhält. In den zurückliegenden drei Wochen erfolgte der Versand von Unterrichtsmaterialien über das Sekretariat per Mail und individuelle Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler an die Lehrkräfte. Über diesen Standardweg hinaus war eine Nutzung von Lernplattformen möglich. Die gewonnenen Erfahrungen haben die Notwendigkeit einer Standardisierung und Optimierung des Austauschs aufgezeigt.

Seitens des Vorstandes des Elternbeirates wurde eine Umstellung auf Lernplattformen angeregt. Dies deckt sich mit Rückmeldungen zu einer Umfrage unter den Lehrkräften. Viele gaben an, bereits mit diesen Systemen zu arbeiten – allerdings mit unterschiedlichen Anbietern. Ganz überwiegend wurde der Wunsch geäußert, diesen Kommunikationsweg als Standard einzusetzen.

Zwecks Vereinheitlichung hat die Schulleitung in Absprache mit dem Vorstand des Elternbeirates dazu die Lernplattform des Kant (kurz: KantLP; <https://lp.kant.de>) festgelegt. Herr Mayer und Herr Gebert arbeiten hier sehr intensiv an der Erstellung der Eingabemaske, der Erfassung aller notwendigen Daten und der Eröffnung der Zugänge. Hierfür möchte ich im Namen der Schulgemeinschaft ganz herzlich danken. Ebenso danke ich Frau Lauber, die in den zurückliegenden Wochen maßgeblich den Mail-Versand der Unterrichtsmaterialien bewerkstelligt hat.

Der Versand per mail endet am 03.04.2020.

Sollte die Schulschließung über den 20.04.2020 andauern, sind diese von dort an auf der Plattform abgelegt. Hierzu müssen sich alle Schülerinnen und Schüler in die Plattform einwählen und ihre mail-Adresse hinterlegen. In ca. 700 Fällen ist dies bereits geschehen.

Es ist notwendig, dass sich alle Schülerinnen und Schüler einmalig an der KantLP auf der Homepage www.kant.de unter „Lernplattform Moodle“ (oder direkt unter <https://lp.kant.de>) anmelden und dort den Kurs Schulgemeinschaft aufrufen.

Es ist wichtig, dass dies jede Schülerin bzw. jeder Schüler bis zum 09.04.2020 durchgeführt hat. (Unter: Erste Schritte auf KantLP gibt es die Möglichkeit an einer Mini-Abfrage teilzunehmen.)

Sollte es Probleme mit der Anmeldung geben, bitte eine kurze Mail an edv@kant.de schreiben.

Über die Möglichkeiten von KantLP hinaus werden vereinzelt auf Videokonferenzen (z.B. über ZOOM) oder ähnliche Anwendungen zurückgegriffen. Deren Nutzung steht in der alleinigen Verantwortung der jeweiligen Lehrkraft und kann nicht von Eltern eingefordert werden.

Im Vorfeld einer Nutzung ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten einzuholen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass der geschützte Raum des Klassenzimmers zwangsläufig verlassen wird, findet der Unterricht doch gleichzeitig in bis zu 30 Haushalten statt.

Es ist daher zu gewährleisten, dass eine Nutzung nur erfolgt, sofern von einer Gruppe alle Erziehungsberechtigten zustimmen und für jeden der Zugang gegeben ist.

So wünsche ich uns allen erholsame Tage, in der wir Ruhe finden und Gelassenheit erlangen, in der Hoffnung, dass wir wieder gut vorbereitet starten können unter Vorzeichen, die dieser Vorbereitungen nicht bedürfen.

Viele Grüße

Dr. Martin Haas, Schulleiter